

FC Bad Lausick - SG Rotation Leipzig 1:0 (1:0)

Kompakt zum Heimerfolg

Etwas später als geplant konnte Schiedsrichter Neubert die letztlich 96 Minuten dauernde Partie anpfeifen, denn der Gastgeber gab den Gästen Gelegenheit auf ihren Stammkeeper Tim Kubald zu warten, der erst 3 Minuten vor 15 Uhr eintraf und dennoch kaum 5 Minuten später auf dem Rasen stand- Respekt!

Auf Seiten des Gastgebers musste Danny Kamke vor Anpfiff passen, er wurde durch den aus dem Urlaub kommenden Florian Schmiedel ersetzt.

Kubald stand auch als erster der beiden Hüter im Mittelpunkt als er den auf ihn zulaufenden Jeremy Dust den Ball abnahm (4.), sein Gegenüber David Hofmann konnte sich zunächst auf Michel Kalbitz, klärte gegen den auffälligen Engelhardt (8.), verlassen, und brauchte auch nicht einzugreifen weil Schirrmeister, nach starken Solo, den Ball letztlich rechts am Tor vorbei zog. Da waren bereits 25 Minuten gespielt und es war auf und um den Platz herum ungewohnt ruhig. Bad Lausick wollte die Fehler von Torgau, zu hohes agieren und damit Räume für Konter anbietend, vermeiden und da auch die Leipziger kein unnötiges Risiko eingingen, spielte sich vieles zwischen den Strafräumen ab.

Dies sollte sich nach dem Kurstädter Führungstreffer ändern. Einen satten Schuss Dusts pariert Kubald mit den Fäusten, der Ball wird aber wieder scharf gemacht, Tommy Klotsche legt die Kugel von der Strafraumgrenze halblinks in den Lauf seines Kapitäns und gegen dessen straffen Abschluss hat Kubald keine Chance.

Die Gäste erhöhen sofort das Tempo und haben durch Engelhardt (40.Kopfball aus 11 Metern über den Kasten) und Menges (43.) nach Rückpass in den Strafraum trifft er den Ball nicht voll) gute Chancen zum Ausgleich.

Auch die zweite Halbzeit sah zunächst Kubald im Mittelpunkt als er einen Schuss Julien Peters auf der Linie zu packen bekommt (48.), auch einen abgefälschten Ball Dusts kann er dank seiner Länge den Einschlag verwehren (50.). Noch spektakulärer geht es auf der Gegenseite zu als ein Eckball vom zweiten Pfosten in die Mitte zurück gebracht wird, per Fallrückzieher verhindert Paul Richter auf der Linie (!) den Ausgleich (52.).

Die Gäste bringen nach und nach 4 neue Spieler, der FC hat da weitaus weniger Alternativen, setzt weiter auf kompakte Aktionen und gelegentliche Konter die meist über die linke Seite vorgetragen werden. Dust hätte noch weiter laufen können, verzieht zu früh (56.), Matthias Walter verpasst einen Rückpass Zifferts (65.), der dann seinerseits ein Zuspiel von Dust knapp links am SG Tor vorbeischiebt (70.).

Auf Leipziger Seite scheitern Schirrmeister (60.) und der eingewechselte Bernhardt (62.) am glänzend reagierenden Hofmann, das sich die Gemüter später an einem Abseitstreffer (78.) erhitzen war durchaus verständlich, aber es änderte nichts am letztlich verdienten Erfolg der Lausicker, die zeigten was möglich ist wenn man nur an sich glaubt.

FC Bad Lausick

Hofmann, N. Richter, Schmiedel, Walter (90.Wimberger), Dust, Ziffert, Klotsche (76.Kleinert), P. Richter, Peter, Kalbitz, Uebe

Schiedsrichter: Niclas Neubert (Falkenau)

Zuschauer: 80

Torschütze: 1:0 Ziffert 38.

hpw